NACHRICHTEN AG

05. Juli 2024

Verkehrsunfall in Goslar: Radfahrerin schwer verletzt - Fahrer alkoholisiert

Pressemitteilung der Polizei Goslar: Verkehrsunfälle am 05.07.2024 - Radfahrerin schwer verletzt, Fahrer alkoholisiert. Alle Details hier.

Verkehrsunfälle in Goslar am 5. Juli 2024: Ein Überblick

Am 5. Juli 2024 ereigneten sich in Goslar zwei Verkehrsunfälle, die für Aufsehen gesorgt haben. Die Vorfälle fanden zwischen den Goslarschen Höfen auf der Okerstraße und auf der K 29 zwischen Ostharingen und Kunigunde statt. Die Unfälle hatten weitreichende Konsequenzen für die Beteiligten und die gemeindliche Sicherheit.

Erster Unfall: Zusammenstoß zwischen PKW und Radfahrerin

Der erste Vorfall ereignete sich in den Goslarschen Höfen, als eine 76-jährige Fahrerin mit ihrem VW auf die Okerstraße abbiegen wollte. Dabei übersah sie eine 64-jährige Radfahrerin, die auf dem Radweg unterwegs war. Der Zusammenstoß führte zu schweren Verletzungen bei der Radfahrerin, die zur Behandlung ins Krankenhaus Goslar gebracht wurde. Sowohl das Auto als auch das Fahrrad wurden beschädigt, wobei der Sachschaden auf ungefähr 2.600 Euro geschätzt wurde.

Zweiter Unfall: Alkoholisierter Fahrer verursacht Totalschaden

Der zweite Unfall ereignete sich auf der K 29 zwischen Ostharingen und Kunigunde, als ein 55-jähriger Fahrer die Kontrolle über sein Audi verlor. Der Wagen kam von der Fahrbahn ab, überfuhr Leitpfosten und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen, wurde jedoch aufgrund seines deutlichen Alkoholkonsums festgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,3 Promille, woraufhin eine Blutprobe entnommen wurde und sein Führerschein eingezogen wurde. Der Gesamtschaden am Fahrzeug wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Die Unfälle vom 5. Juli 2024 dienen als Mahnung an alle Verkehrsteilnehmer, die Straßenregeln zu respektieren und die eigene Fahrtauglichkeit nicht durch Alkoholkonsum zu gefährden. Die Sicherheit im Straßenverkehr ist unerlässlich, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

Kontakt für Rückfragen:

Polizeiinspektion Goslar ج Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05321/339104

E-Mail: pressestelle@pi-gs.polizei.niedersachsen.de

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de